

Inhaltsverzeichnis

Das Irrlicht und die Schädelkeite 3

<< Irrlichter am See zu Zschiegern | **Niederlausitzer Volkssagen** | Zauberspruch gegen Irrlichter >>

Das Irrlicht und die Schädelkeite

Mündlich aus Henzendorf

Der alte Behlke aus [Henzendorf](#) kam in einer „stockfinstern“ Nacht aus der [Schenke](#). Da sah er einen Lichtschein und glaubte, dieser käme aus dem Hinterstubenfenster seines Hauses. Er ging nun dem Lichte nach und erschrak nicht wenig, als er plötzlich in einem Wasserloche, der Schädelkeite, lag. Er fing jetzt an zu fluchen, und sofort war das [Irrlicht](#) verschwunden.

Quelle: *Niederlausitzer Volkssagen vornehmlich aus dem Stadt- und Landkreis Guben*, gesammelt und zusammengestellt von [Karl Gander](#), Berlin, Deutsche Schriftsteller-Genossenschaft, 1894

[sagen](#), [gander](#), [volksagenguben](#), [niederlausitz](#), [Henzendorf](#), [schädelkeite](#), [irrlight](#), [schänke](#), [schimpfen](#), [v2](#)

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:
https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:130._das_irrlight_und_die_schaedelkeite

Last update: **2025/01/30 17:46**

